



Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge der Hochschule Aalen (SPO 31) vom 29. Juni 2012

Lesefassung vom 16. Mai 2018 (nach 16. Änderungssatzung)

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft am 18. Juli 2012 folgende Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 20. Juli 2012 hat der Rektor dieser Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) zugestimmt.

Am 16. Januar 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 1. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 21. Januar 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 10. Juli 2013 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 2. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 15. Juli 2013 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 15. Januar 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 3. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Januar 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 9. April 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 4. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 28. April 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 16. Juli 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 5. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. August 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 28. Januar 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 6. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 25. Februar 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 29. April 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 7. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 23. Juni 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 24. Juni 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 8. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 14. August 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 15. Juli 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 9. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 14. August 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 2. Dezember 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 10. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Dezember 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 27. Januar 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 11. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 4. März 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 8. Juni 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 12. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 18. Juli 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 6. Juli 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 13. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 18. Juli 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. November 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 14. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 9. Dezember 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 12. Juli 2017 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 15. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 5. September 2017 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 25. April 2018 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 16. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 31) beschlossen. Mit Verfügung vom 16. Mai 2018 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

§ 58 Studiengang Elektrotechnik

I - Präambel – Qualifikationsziele

Absolventen des Bachelor-Studiengangs Elektrotechnik mit den Vertiefungen Elektrotechnik, Energietechnik, Industrieelektronik, Informations- und Kommunikationstechnik sind darauf vorbereitet, ingenieurwissenschaftliche und technische Aufgaben in allen Bereichen der Elektrotechnik zu lösen.

In den ersten drei Semestern eignen sich die Studierenden naturwissenschaftliche und technische Grundkenntnisse an. Sie beherrschen die Grundlagen der Ingenieurmathematik, können diese auf physikalische und elektrotechnische Aufgabenstellungen anwenden, können Programme in den wichtigsten Programmiersprachen erstellen, kennen die wichtigsten elektronischen Komponenten und können diese messtechnisch analysieren. Sie kennen die Verwendung und Zusammenhänge von Werkstoffen in der Elektrotechnik, beherrschen einfache Anwendungen der Regelungstechnik und der Nachrichtentechnik.

Spezialwissen aus wichtigen Bereichen der Elektrotechnik erlangen die Studierenden in den möglichen fachlichen Vertiefungen „Energietechnik“, „Industrieelektronik“, „Informations- und Kommunikationstechnik“, können sich aber auch thematisch breit orientieren mit Wahl der Vertiefung „Elektrotechnik“.

Vertiefung Energietechnik: Absolventen haben einen breiten Überblick über Technologien im Bereich der Energietechnik mit einem Schwerpunkt auf den Erneuerbaren Energien. Sie können Anlagen zur Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie analysieren, auslegen und weiterentwickeln. Dabei sind sie auch in der Lage, politische und regulatorische Vorgaben zu berücksichtigen.

Vertiefung Industrieelektronik: Absolventen können Elektronik für die Anwendung in Industrieanlagen entwickeln, besonders für die Automatisierung mittels elektrischer Antriebe. Sie beherrschen die Kommunikationsprotokolle für die Industrieautomatisierung, können hierzu die notwendige Hard- und Software entwickeln und haben vertiefte Kenntnisse von eingebetteten Systemen.

Vertiefung Informations- und Kommunikationstechnik: Absolventen verfügen über breite Kenntnisse in Audio-/Video-Technik sowie über Multimediasysteme und können Verfahren zur Datenkompression und zur digitalen Signalverarbeitung in Hard- und Software implementieren. Sie können methodische Kenntnisse über Systeme der Datenübertragung anwenden und diese entwickeln.

Vertiefung Elektrotechnik: Absolventen verfügen über ein breites Wissen im Bereich der Elektrotechnik. Speziell können sie elektrische Antriebe berechnen und auslegen, können Verfahren der digitalen Signalverarbeitung in Hard- und Software implementieren, beherrschen die Kommunikationsprotokolle für Rechnernetze, können Anlagen zur Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie analysieren und auslegen, und sind in der Lage, Hard- und Softwarekomponenten für eingebettete Systeme zu entwickeln.

Über ein breites Angebot von Wahlfächern haben sich die Absolventen in allen vorgenannten Vertiefungsrichtungen Kompetenzen angeeignet.

Die hier angewandten Methoden befähigen die Absolventen, auch über die Spezialisierung hinausgehende ingenieurwissenschaftliche Problemstellungen der Elektrotechnik und Informationstechnik zu analysieren, zu beurteilen und zu lösen. Aufgrund vieler Praktika und Projekte haben sie ein hohes Maß an

- Vielseitigkeit und Kreativität
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sicherheit in der Anwendung von Methoden zur Lösung komplexer Probleme erlangt.

Sie sind in der Lage, auch komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich zu präsentieren. Absolventen des Studiengangs können sich selbstständig in neue Themengebiete der Elektrotechnik einarbeiten, Informationen bewerten und praktische Schlussfolgerungen daraus ziehen. Da die Elektrotechnik starkem technologischem Wandel unterliegt, sind die Absolventen sensibilisiert, sich stetig über verschiedene Medien fortzubilden.

Das erfolgreiche Studium ermöglicht eine Tätigkeit in verschiedenen beruflichen Bereichen der Elektro- und Elektronikindustrie wie: Mobilfunk- und Telekommunikationsbereich, Maschinen- und Anlagenbau, Verkehrstechnik, Energiewirtschaft, Medizintechnik und Mikrosystemtechnik.

II - Studienaufbau und -umfang

- (1) Der Bachelorstudiengang Elektrotechnik umfasst insgesamt 7 Semester, davon 6 Studiensemester und 1 Praktisches Studiensemester (5. Semester).
- (2) Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium (Semester 1-3) und ein Hauptstudium (Semester 4-7). Die Semester 1-3 sind für alle Vertiefungsrichtungen identisch.

In der Regel ist am Ende des 3. Studiensemesters eine der 4 Vertiefungsrichtungen zu wählen: „Elektrotechnik“, „Energietechnik und Erneuerbare Energien“, „Industrieelektronik“ oder „Informations- und Kommunikationstechnik“. Ausgenommen hiervon sind Studierende, bei denen aufgrund fehlender Leistungen des Grundstudiums eine Einstufung ins Hauptstudium noch nicht erfolgen kann. Diese Wahl muss jedoch spätestens bei Beginn des Hauptstudiums erfolgt sein.

- (3) Das Praktische Studiensemester (nach §9) umfasst in der Regel 6 Monate, mindestens jedoch 95 Präsenztage:
 - a) Ausbildungsziel: Kennenlernen der für einen Elektroingenieur typischen Berufspraxis sowie Ergänzung und Anwendung des im Studium erworbenen Wissens.
 - b) Ausbildungsinhalte: Arbeitsbedingungen und Arbeitsmethoden des Elektroingenieurs im realen Umfeld, besonders durch Mitarbeit in den verschiedenen Phasen der Projektentwicklung.
 - c) Das Praktische Studiensemester wird durch vor- bzw. nachbereitende Veranstaltungen ergänzt. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist Pflicht.

- (4) Auslandssemester während des Hauptstudiums

Im Ausland erbrachte Studienleistungen werden auf Antrag vom Prüfungsamt anerkannt, sofern die Gleichwertigkeit mit Pflicht- oder Wahlpflichtfächern des Hauptstudiums festgestellt wird.

- (5) Wahlpflichtfächer

- a) Generell können alle Fächer aus dem Bachelorangebot der Hochschule, die einen Bezug zur Elektrotechnik haben oder eine zusätzliche Schlüsselqualifikation vermitteln, auf Antrag und nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss des Studiengangs zugelassen werden, sofern deren Inhalte nicht bereits im Curriculum der eigenen Vertiefungsrichtung enthalten sind.
- b) Im Grundstudium sind im 1., 2. und 3. Studiensemester Wahlpflichtleistungen im Umfang von je 5 Credit-Points pro Semester zu erbringen. Für diese Module Wahlpflicht GS 1-3 sind Fächer gemäß Abs. 5a zugelassen und weitere, die der Studiengang aktuell anbietet.

- c) Im Hauptstudium sind je nach Studienschwerpunkt weitere Wahlpflichtfächer zu erbringen:
- 1) Für die schwerpunktspezifischen Module Wahlpflicht HS 1-4 sind Fächer gemäß Abs. 5a zugelassen und weitere, die der Studiengang aktuell anbietet.
 - 2) Studienschwerpunkt Elektrotechnik:
 - Im 6. und 7. Studiensemester sind Wahlpflichtleistungen von je 5 CP pro Semester aus dem Studienschwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik zu erbringen.
 - Im 4. und 6. Studiensemester sind Wahlpflichtleistungen von je 5 CP pro Semester aus dem Studienschwerpunkt Industrieelektronik zu erbringen.
 - Im 6. und 7. Studiensemester sind Wahlpflichtleistungen von je 5 CP pro Semester aus dem Studienschwerpunkt Energietechnik und Erneuerbare Energien zu erbringen.
- (6) Dauer und Gliederung des Studiums, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden, Module mit Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung für die Notenbildung entsprechend der Credit Points (CP) ergeben sich aus nachstehenden Tabellen.

Art und Umfang der einzelnen Modulprüfungen/Modulteilprüfungen werden in den Modulbeschreibungen festgelegt.

Grundstudium Elektrotechnik: alle Vertiefungsrichtungen											
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
48001	Programmieren 1										5
48101	Programmieren 1	V,Ü	4								5
48002	Programmieren 2										5
48201	Programmieren 2	V,Ü		4							5
48003	Elektrotechnik 1										5
48102	Elektrotechnik 1	V,Ü	6								5
48004	Elektrotechnik 2										5
48202	Elektrotechnik 2	V,Ü		6							5
48005	Mathematik 1										5
48103	Mathematik 1	V,Ü	6								5
48006	Mathematik 2										5
48203	Mathematik 2	V,Ü		6							5
48007	Physik1										5
48104	Physik 1	V,Ü	6								5
48008	Physik 2										5
48204	Physik 2 mit Labor	V,L		6							5
48009	Bauelemente und Messtechnik										5
48301	Elektronische Bauelemente	V,Ü			3						5
48302	Elektrische Messtechnik	V,L			4						
48010	Praktische Elektronik										5
48105	Praktische Elektronik	S,L	4								5
48011	Werkstoffkunde										5
48205	Werkstoffkunde	V,Ü		4							5

Grundstudium Elektrotechnik: alle Vertiefungsrichtungen											
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
48012	Wahlpflicht GS 1 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)		x					PS			5
48013	Wahlpflicht GS 2 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)			x							5
48014	Wahlpflicht GS 3 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)				x						5
48015	Elektrotechnik 3										5
48303	Elektrotechnik 3	V,Ü			4						5
48016	Mathematik 3										5
48304	Mathematik 3	V,Ü			4						5
48017	Nachrichtentechnik										5
48305	Nachrichtentechnik	V,L			6						5
48018	Regelungstechnik 1										5
48306	Regelungstechnik 1	V,L			6						5
	SWS gesamt*		26 + WP	24 + WP	27 + WP	0			0	0	
	CP gesamt		30	30	30						90
	Prüfungen gesamt		6	6	6					18	

*WP = Wahlpflichtmodule

Hauptstudium: Informations- und Kommunikationstechnik (Vertiefung)										
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
								PS		
48901	Embedded Systems 1									5
48601	Embedded Systems 1	V,Ü							4	5
48902	Embedded Systems 2									5
48701	Embedded Systems 2	V,L							4	5
48903	Digitale Signalverarbeitung									5
48401	Digitale Signalverarbeitung	V,L				6				5
48904	Audiotechnik									5
48402	Audiotechnik	V				4				5
48905	Videotechnik									5
48403	Videotechnik	V				4				5
48500	Praxissemester									30
48913	Projektarbeit									5
48608	IK-Projekt	P							x	5
48906	Software Engineering									5
48404	Software Engineering	V,Ü				4				5
48907	Internet-Technologien									5
48602	Internet-Technologien	V,L							4	5
48908	Netzpraktikum									5
48702	Netzpraktikum	L							4	5
48909	Datenkommunikation und Rechnernetze									5
48405	Datenkommunikation und Rechnernetze	V,Ü				4				5

Hauptstudium: Informations- und Kommunikationstechnik (Vertiefung)										
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
								PS		
48910	Informationstheorie und Datenkompression									5
48603	Informationstheorie und Datenkompression	V,Ü							6	5
48911	Schaltkreisentwurf									5
48604	Schaltkreisentwurf	V							2	5
48605	Schaltkreisentwurf Labor	L							2	
48912	Schaltungstechnik									5
48606	Schaltungstechnik	V,L							4	5
48914	Wahlpflicht HS 1 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)						x			5
48915	Wahlpflicht HS 2 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)								x	5
9999	Bachelorarbeit	P							x	12
48999	Studium Generale								x	3
	SWS gesamt*					22 + WP			22 + PA	8 + WP
	CP gesamt					30	30		30	30
	Prüfungen gesamt*					6			6	3 + SG* + BA

*WP = Wahlpflichtmodule; PA = Projektarbeit; SG = Studium Generale; BA = Bachelorarbeit

Hauptstudium: Elektrotechnik (Vertiefung)										
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
48919	Elektrische Antriebe									5
48406	Elektrische Antriebe	V					4			5
48903	Digitale Signalverarbeitung									5
48401	Digitale Signalverarbeitung	V,L					6			5
48909	Datenkommunikation und Rechnernetze									5
48405	Datenkommunikation und Rechnernetze	V,Ü					4			5
48920	Energiesysteme 1									5
48607	Energiesysteme 1	V,Ü							4	5
48901	Embedded Systems 1									5
48601	Embedded Systems 1	V,Ü							4	5
48500	Praxissemester									30
48922	Projektarbeit									5
48609	ET-Projekt	P							x	5
48923	Wahlpflicht IK 1 (Wahlleistungen aus dem Studienschwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik)								X	5
48924	Wahlpflicht IK 2 (Wahlleistungen aus dem Studienschwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik)								X	5
48925	Wahlpflicht IE 1 (Wahlleistungen aus dem Studienschwerpunkt Industrieelektronik)						X			5
48926	Wahlpflicht IE 2 (Wahlleistungen aus dem Studienschwerpunkt Industrieelektronik)								X	5
48927	Wahlpflicht ER 1 (Wahlleistungen aus dem Studienschwerpunkt Energietechnik und Erneuerbare Energien)								X	5
48928	Wahlpflicht ER 2 (Wahlleistungen aus dem Studienschwerpunkt Energietechnik und Erneuerbare Energien)								X	5

Praktisches Studiensemester

Hauptstudium: Elektrotechnik (Vertiefung)											
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
								Praktisches Studiensemester			
48916	Wahlpflicht HS 1 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)						X				5
48917	Wahlpflicht HS 2 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)						X				5
48918	Wahlpflicht HS 3 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)									X	5
9999	Bachelorarbeit	P								X	12
48999	Studium Generale									X	3
	SWS gesamt*						14 + WP			8 + PA + WP	WP *
	CP gesamt						30	30	30	30	120
	Prüfungen gesamt*						6		6	3 + BA + SG*	17

*WP = Wahlpflichtmodule; PA = Projektarbeit; SG = Studium Generale; BA = Bachelorarbeit

Hauptstudium: Energietechnik und Erneuerbare Energien (Vertiefung)										
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
48909	Datenkommunikation und Rechnernetze									5
48405	Datenkommunikation und Rechnernetze	V,Ü				4				5
48931	Elektrische Netze									5
48410	Elektrische Netze	V,Ü				4				5
48932	Leistungselektronik									5
48703	Leistungselektronik	V							4	5
48933	Energiewirtschaft									5
48411	Energiewirtschaft	V,Ü				4				5
48500	Praxissemester									30
48934	Projektarbeit									5
48610	EEE-Projekt	P							x	5
48935	Regelungstechnik 2									5
48412	Regelungstechnik 2	V,Ü				4				5
48920	Energiesysteme 1									5
48607	Energiesysteme 1	V,Ü						4		5
48937	Energiesysteme 2									5
48705	Energiesysteme 2	V,Ü							4	5
48938	Energietechnik Labor									5
48706	Energietechnik Labor	L							4	5
48919	Elektrische Antriebe									5
48406	Elektrische Antriebe	V				4				5

Praktisches Studiensemester

Hauptstudium: Energietechnik und Erneuerbare Energien (Vertiefung)											
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	Semesterwochenstunden / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
48939	Energieeffizienz							Praktisches Studiensemester			5
48611	Energieeffizienz	V							4		5
48941	Wahlpflicht HS 1 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)					X					5
48942	Wahlpflicht HS 2 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)								X		5
48943	Wahlpflicht HS 3 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)								X		5
48944	Wahlpflicht HS 4 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)								X		5
9999	Bachelorarbeit	P								X	12
48999	Studium Generale									X	3
	SWS gesamt*					20 + WP *			8 + PA + WP	12 + WP	
	CP gesamt					30	30		30	30	120
	Prüfungen gesamt*					6		6	3 + BA + SG	17	

*WP = Wahlpflichtmodule; PA = Projektarbeit; SG = Studium Generale; BA = Bachelorarbeit

Hauptstudium: Industrieelektronik (Vertiefung)										
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
48909	Datenkommunikation und Rechnernetze									5
48405	Datenkommunikation und Rechnernetze	V,Ü				4				5
48903	Digitale Signalverarbeitung									5
48401	Digitale Signalverarbeitung	V,L				6				5
48901	Embedded Systems 1									5
48601	Embedded Systems 1	V,Ü						4		5
48902	Embedded Systems 2									5
48701	Embedded Systems 2	V,L							4	5
48912	Schaltungstechnik									5
48606	Schaltungstechnik	V,L						4		5
48906	Software Engineering									5
48404	Software Engineering	V,Ü				4				5
48932	Leistungselektronik									5
48703	Leistungselektronik	V							4	5
48500	Praxissemester									30
48952	Projektarbeit									5
48614	IE-Projekt	P						x		5
48935	Regelungstechnik 2									5
48412	Regelungstechnik 2	V,Ü				4				5
48954	Automatisierungstechnik									5
48615	Automatisierungstechnik	V						4		5

Praktisches Studiensemester

Hauptstudium: Industrieelektronik (Vertiefung)											
Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS / Semester							CP	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
								Praktisches Studiensemester			
48919	Elektrische Antriebe										5
48406	Elektrische Antriebe	V				4					5
48956	Dynamisches Verhalten elektrischer Antriebe										5
48616	Dynamisches Verhalten elektrischer Antriebe	V							4		5
48945	Wahlpflicht HS 1 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)					X					5
48946	Wahlpflicht HS 2 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)								X		5
48947	Wahlpflicht HS 3 (Leistungen aus dem Bachelorangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss)									X	5
9999	Bachelorarbeit	P								X	12
48999	Studium Generale									X	3
	SWS gesamt*					22 + WP			16 + PA +W P	8	
	CP gesamt					30	30		30	30	120
	Prüfungen gesamt*					6			6	3 + BA + SG	17

*WP = Wahlpflichtmodule; PA = Projektarbeit; SG = Studium Generale; BA = Bachelorarbeit